

Die nachfolgenden Bilder der Poolmängel helfen Ihnen bei der Bewertung der Poolcheckliste von parents4safety. Alle nachfolgenden Bild-Beispiele sind aus unterschiedlichen Urlaubsregionen – schützen Sie sich und Ihre Kinder:

Falls Sie solche oder andere Mängel auffinden, werden Sie bitte sofort aktiv. Melden Sie diese Mängel bei der Hotelleitung, bei dem entsprechenden Reiseveranstalter oder bei uns. Helfen Sie bitte Pools sicherer zu machen.

### 1. Beckenumgang:

Diese Bilder zeigen schon Gefahren am Beckenumgang, die Ab- und Überlaufgitter sind stark beschädigt, teilweise fehlen solche großen Teile, die es ermöglichen sich Knochen zu brechen, des weiteren könnten Kinder durch solche Mängel in ein Schwimmerbecken stürzen. Es gibt gefährliche Stolperkanten oder Schnittgefahren an diesen Stellen.



### 2. Wassertiefen Kennzeichnungen:

Sind diese mangelhaft oder werden nicht klar einsehbar angebracht, kann es evtl. zu einem Badeunfall kommen weil nicht klar erkennbar ist ob es sich um einen Schwimmer oder Nichtschwimmerpool handelt. Fehlende Ziffern sind häufige Ursachen, von außen kann man Wassertiefen schwer realistisch einschätzen. Leider hat es durch mangelnde Auszeichnungen schon Badeunfälle mit Todesfolge gegeben.



### 3. Leitern und Einstiege:

Bei Leitern und Einstiegen in die Becken, ist in vielen Hotels erhöhte Vorsicht geboten. Es kann wie auf folgenden Bildern zu schweren Verletzungen führen. Beim Einstieg kann man sich unter Umständen schwerste Schnittverletzungen zuziehen. Die Einhängekonstruktionen werden zu stark belastet und reißen auf. Diese Leitern müssen mit Endkappen bestückt sein, fehlen diese, so kann man sich unter Umständen Gliedmaßen abtrennen.



### 4. Fliesenschäden:

In einigen Pools so gravierend, dass die schafkantige Bruchstelle massive Schnittverletzungen erzeugen können. Teilweise sind Mängel schon so lange in Pools, dass einige dieser Stellen unterspült wurden und bei betreten von Fliesen Einbrechen vorprogrammiert ist.



### 5. Behindertenlifte:

Solche Konstruktionen müssen ordnungsgemäß montiert und befestigt sein. Leider sind solche Einrichtungen durch mangelhafte Überprüfungen schon sehr oft mit Personen eingestürzt und haben Folgeschwere Verletzungen hervorgerufen. Bei regelmäßigen Checks sollten solche Mängel sofort behoben werden.



### 6. Einströmdüsen:

Im Becken lauern weitere Gefahren. Einströmdüsen können schwerste Schnittverletzungen gerade im Barfußbereich und in Kinderpools hervorrufen. Diese Mängel sind leicht, schnell und kostengünstig abzustellen, werden aber leider sehr oft nicht behoben.



## 7. Reinigungsöffnungen:

Leider ein sehr häufiger Mangel, bei Reinigungsarbeiten werden hier „Staubsauger“ für die Poolreinigung eingesetzt. Diese Öffnungen sind an Pumpen angeschlossen und könnten in Betrieb ohne Abdeckung leicht einen Kinderarm einsaugen, oder einen tragischen Ansaugenfall herbeiführen. Diese Öffnungen müssen stets verschlossen sein, was in der Praxis nicht der Fall ist.



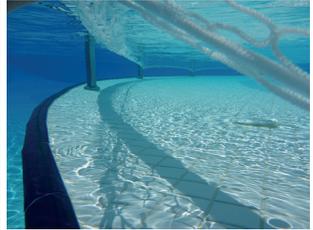
## 8. Lampen:

Sehr oft findet man defekte oder lose Lampen in Pools. Es besteht die Gefahr des Stromschlags der schon sehr viele Todesopfer gefordert hat. Beleuchtungen müssen immer gut befestigt sein und dürfen keinesfalls ohne Werkzeug herauslösbar sein.



### 9. Abtrennung Schwimmer nicht Schwimmerbereich:

Oftmals ist der Nichtschwimmerbereich unmittelbar am Schwimmerbereich durch die Beckenkonstruktionen nah beieinander. Dieser Bereich muß durch eine Abtrennung klar erkennbar gekennzeichnet sein. Mindestens 3m Abstand ist notwendig. Ungekennzeichnete Steilabgänge unter Wasser forderten ebenfalls schon sehr viele Todesopfer.



### 10. Wasserqualität:

Die Hygiene des Badewassers, hat durch fehlerhafte Funktionen oder magelhafte Betreuung Keimbildung erzeugt. Entzündungen oder Vergiftungen sind die Konsequenzen von solchen Kontaminationen. Durch Chlorgas hat es auch schon Massenunfälle gegeben.



## 11. Die Ansauganlage:

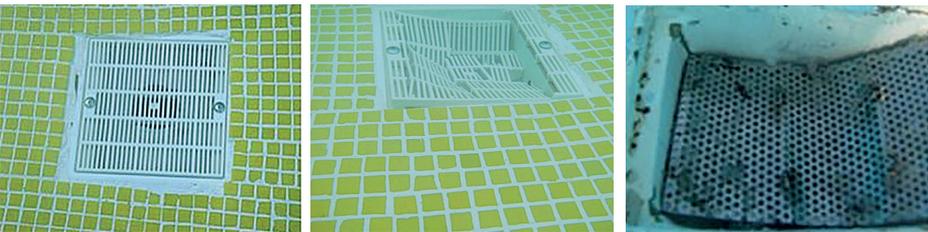
Zu starke Strömung an Ansaugungen :

Eine zu starke Strömung einer Ansauganlage lässt sich deutlich durch starke Verschmutzung erkennen. Hier ist Vorsicht geboten, es könnte zu einem tödlichen Ansaugunfall kommen.

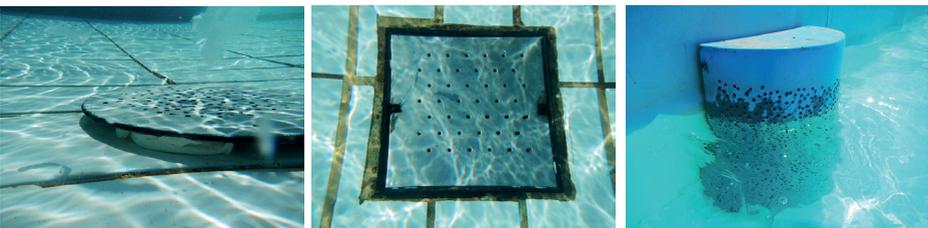


### Vorsicht!

Trotz geringer Strömung ist ein Vakuum möglich, was schon sehr viele Todesopfer gefordert hat, Bilder vor und nach einem Test. Man kann das tödliche Vakuum nur durch einen Vakuumtest bewerten. Bestenfalls wird das entstehende Vakuum mit entsprechenden Messgeräten und Berechnungen nach Praxistest ermittelt.



Gitter von Ansauganlagen sollten für Badegäste immer „nicht lösbar“ montiert sein. Es dürfen keine Schrauben fehlen und es sollten vor allem immer Gitter vorhanden sein.



Ansaugöffnungen sollten immer abgedeckt sein und niemals ohne oder mit defektem Gitter aktiv sein. Durch solche Mängel gab es schon hunderte Todesfälle in Pools.



Ansaugöffnungen die zwar gegen ansaugen gesichert wurden, können gerade unter Wasser oder beim Sprung ins Wasser schwere Verletzungen hervorrufen oder sind nicht zulässig.



**Wir setzen uns aktiv für ein Prüfsiegel ein.**

Der Golden Lucas könnte ein solches Prüfsiegel sein.

Bitte fordern Sie die Sicherheitsprüfung mit Siegel für Ihr Urlaubshotel.



**parents4safety**  
Alexander & Ulrike Göb

Wemmstraße 37 • 63619 Bad Orb

Mobil +49 (0)178 6184170  
Tel.: +49 (0)6052 9282469  
Fax: +49 (0)6052 9282363

info@parents4safety.de